

Noch mehr „Made in Germany“ bei IBS Scherer

Mit der Investition in neue Produktionsanlagen und mit der Verlagerung von Betriebsteilen der Produktion aus dem Werk in Tschechien bündelt der Teilereinigungsspezialist IBS Scherer GmbH seine Kräfte im heimischen Gau-Bickelheim und stellt die Weichen für noch mehr Qualität, Flexibilität und Kundenorientierung.

Seit Herbst des letzten Jahres hat die IBS Scherer GmbH im Hauptwerk Gau-Bickelheim kräftig investiert. Die Produktionsanlagen wurden um eine Pulverbeschichtungsanlage, einen Schweißroboter sowie eine automatische Paletten-Durchlauf-Regalanlage zukunftsorientiert erweitert. Mit diesen Maßnahmen



hat das Unternehmen die Weichen für mehr Qualität, Flexibilität und vor allem Kundenzufriedenheit gestellt.

Dank den Investitionen werden ab sofort alle Gerätetypen direkt im Hauptwerk Gau-Bickelheim in größeren Stückzahlen komplett gefertigt und ausgeliefert. Durch die maschinelle Aufstockung ist es außerdem möglich geworden, Teilbereiche der Produktion und vor allem der Logistik vom Zweigwerk in Tschechien nach Deutschland zu verlegen. Der strategische Standort Tschechien bleibt erhalten. Die Konzentration liegt dort auf dem Vertrieb der IBS Scherer Produkte nach Tschechien, in die Slowakei und nach Polen.

Geschäftsführer Axel Scherer sieht den Hauptvorteil der Zentralisierung in der besseren Erfüllung der Kundenwünsche: „Die Wege zum Kunden sind bei immer steigenden Anforderungen im Lauf der Jahre einfach zu weit geworden. Auch vor dem Hintergrund der Internationalisierung unserer Kunden - 40 % sind mittlerweile im Ausland angesiedelt - war die Konzentration dringend erforderlich.“

Gleichzeitig kann IBS Scherer durch die parallel stattfindende Automatisierung der Fertigung auf steigende Qualitätsanforderungen und individuelle Kundenwünsche besser reagieren.

So steht als erstes Projekt die „Überarbeitung“ des IBS-Teilereinigungsclassikers Typ M auf dem Plan. Schon in nächster Zeit wird eine Typ-M-250-Version mit einer Tragfähigkeit von 250 Kilogramm in Serie gehen. Damit erfüllt das Unternehmen einen langgehegten Kundenwunsch. Denn endlich, 40 Jahre nach der Vorstellung des IBS-Teilereinigungsgeräts Typ M (150 kg), können Anlagenvorteile wie einfaches Handling, stabile Bauweise und vorbildlicher Service auch bei der Reinigung von schwereren Industrieteilen zum Tragen kommen.



Geschäftsführer Scherer betont: „Durch die Zentralisierung von Konstruktion, Lagerhaltung, Produktion und Marketing an einem Standort sind wir einfach flexibler als früher. Vor allem können wir Kundenaufträge jetzt viel schneller erfüllen. Just-in-time-Lieferungen sind für uns heute selbstverständlich.“ Auch unternehmensintern sorgt der Umzug für kürzere Wege.

Das Ergebnis überzeugt. Mit optimierten Prozessen und mit mehr Qualität „made in Germany“ wird die IBS Scherer GmbH in Zukunft noch näher an den Wünschen anspruchsvoller Kunden sein.

Weitere Informationen zu den Produkten von IBS Scherer:

IBS Scherer GmbH – Gewerbegebiet – D-55599 Gau-Bickelheim
 Tel: 06701-9383-0 – Fax: 06701-9383-33 info@ibs-scherer.de
 – www.ibs-scherer.de